

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 133.

Dresden, am 18. August

1864.

Hundertunddreißigste öffentl. Sitzung  
der Zweiten Kammer am 9. August 1864.

### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 1183 bis mit 1192. —  
Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation  
über das königl. Decret vom 10. Mai 1864, das Eisenbahn-  
wesen betr. (Punkt II, Döbeln=Leipzig und Döbeln=Dresden,  
und III, Zittau=Großschönau.) — Feststellung der Tages-  
ordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Nachmittags 4 Uhr in Gegen-  
wart von 78 Kammermitgliedern mit Vorlesung des Pro-  
tokolls über die Sitzung von heute Vormittag durch Se-  
cretär Schenk.

Präsident Haberkorn: Wird das eben vorgelesene  
Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die  
Herren Abgg. Jungnickel und Stöhr (Zittau), dasselbe mit  
mir zu vollziehen. (Geschicht.)  
Der Herr Secretär wird nun die eingegangenen Regi-  
strandennummern der Kammer vortragen.

(Staatsminister Freiherr von Friesen und königl.  
Commissar Geh. Finanzrath Wille treten ein.)

(Nr. 1183.) Mündlicher Bericht der dritten Depu-  
tation der Zweiten Kammer über den Antrag des Herrn  
Abg. Schreck, die Einführung von Geschwornengerichten  
betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine  
der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 1184.) Desgleichen über die Petition der von  
der Juristenfacultät zu Leipzig creirten Notare um nach-  
trägliche Immatriculation.

Präsident Haberkorn: Das Gleiche wird hier ge-  
sehen.

(Nr. 1185.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom  
2. August d. J., die Berathung über die Beschwerde des  
Gasthofsbesizers Zentysch in Volkewitz, Schankconcessions-  
sache betreffend, nebst 4 Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

II. K. (7. Abonnement.)

(Nr. 1186.) Desgleichen die Berathung über die  
Petition des Gastwirths Miersch in Blasewitz und Gen.,  
die Ertheilung von Schankconcessionen und §. 38 des  
Gewerbegesetzes betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die vierte De-  
putation.

(Nr. 1187.) Desgleichen vom 3. August d. J., dem  
Vortrag der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf,  
die Erhöhung der Pensionen aus der Prediger-Wittwen-  
und Waisenkasse betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Absendung dieser stän-  
dischen Schrift ist bereits erfolgt und bewendet es dabei.

(Nr. 1188.) Desgleichen die fortgesetzte Berathung  
über die Beschwerde Zentysch's, Schankconcessions-sache be-  
treffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1189.) Desgleichen vom 5. August d. J., die  
Berathung über die Interpellation des Herrn Abg.  
von Kostitz-Paulsdorf, die schleswig-holstein'sche Ange-  
legenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Abfassung der stän-  
dischen Schrift an die außerordentliche Deputation.

(Nr. 1190.) Desgleichen vom 6. August d. J., die  
Berathung des zweiten Berichts über das königl. Decret,  
I. Budget der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1191.) Herr Abg. Georgi bittet um Verlän-  
gerung seinesurlaubes bis zum 20. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen  
Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 1192.) Das Präsidium der Handels- und Ge-  
werbekammer zu Chemnitz übersendet 83 Exemplare seines  
Jahresberichts zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Mit Dank für die Ueber-  
sendung ist die Vertheilung selbst bereits erfolgt.

Wir können zur Tagesordnung übergehen, zur fort-  
gesetzten Berathung des Berichts der zweiten  
Deputation über das königl. Decret, das  
Eisenbahnwesen betreffend.\*) Wir beginnen mit

\*) S. L. M. II. K. S. 3530, 3560, 3590 fgg.